

Nr. 3 / 2018

Der Madretscher



Vereinsheft des Turnverein Madretsch
www.tvmadretsch.ch

Der Madretscher

Gespickt ist die Ausgabe mit Geschichten aus allen Riegen und dem ganzen Jahr, sowie es sich für die finale Ausgabe des Jahres gehört. Die Erzählungen verleiten sowohl zum Schmunzeln wie auch zum Nachdenken. Natürlich fehlen auch hier die farbenfrohen Bilder nicht.

Diese Ausgabe begeistert in einem festlichen Violett, welches an die Trendfarbe Ultraviolett angelehnt ist.

Wie immer gebührt mein Dank den Schreibern und Fotografen, ohne die der Madretscher nicht möglich wäre.

Nächster Einsendeschluss ist der 19.03.2019

Wie Karl Valentin so treffend formulierte «Heute ist die Gute alte Zeit!» in dem Sinne, genießt die Festtage und startet gut ins neue Jahr!

Herzliche Grüsse
Die Redaktion



Paloma Nadja Grunder
Redaktion «der Madretscher»

Das Berghaus des Turnverein Madretsch

Unser Berghaus in Les Prés d'Orvin

Bestens geeignet für Geburtstage, Familienfeste, Betriebsfeste, Landschulwochen, Wochenende, zum gemütlichen Zusammensein oder als Ferienhaus.

1125 m über Meer, Landeskarte E 579'380 / N 222'580 – GPS: N 47.153857N / 7.166723E

Mehr Informationen auf www.tvmadretsch.ch

Folgende Infrastruktur
steht zur Verfügung:

- Küche
- Fliessendes Warmwasser
- Aufenthaltsraum
- 38 Schlafplätze
- 2 Waschräume
- 2 Toiletten
- Gedeckter Grillplatz
- Spielraum



Vermietung:

Hans Sieber, Aarbergstrasse 18, 3272 Walperswil
Tel.: 032 396 26 18, E-Mail: hm.sieber@bluewin.ch



Der Madretscher

Inhalt

Das Berghaus des Turnverein Madretsch	3
Training	6
Voller Elan ins neue Elki-Jahr	8
Unser Berghaus	10
Seeländischer Volleyball Spieltag 2018	12
Rudin-Cup der Männerriege 2018	14
Lightrun in Solothurn	18
80 Jahre Berghaus 1939	22
Freundschafts-Faustballturnier 2018	24
Jahresbericht Jugendriege 2018	26
Jahresbericht Aktivriege 2018	30
Jahresbericht Elki 2018	34
Jahresbericht Damenriege 2018	35
Jahresbericht 2018 der «Alten Garde»	36
Jahresbericht Männerriege 2018	38
Jahresbericht des Präsidenten 2018	39
Kolumne Brö	40
Herzliche Gratulation	41
† Weingart Hans 1938	42

Redaktion

Redaktion/Inserate	Paloma Grunder	Kanalgasse 13, 2502 Biel	076 339 62 87
--------------------	----------------	--------------------------	---------------

Verein

Präsident	Markus Moret	Finkenweg 12, 2503 Biel	032 365 38 61
Vize-Präsident	Daniel Schären	Seilerweg 54, 2503 Biel	032 365 95 24
Sekretär	Beat Bürki	Kellersriedweg 12, 2503 Biel	032 361 21 47
Kassier	Roland Studer	Bürenstrasse 82, 2504 Biel	032 341 00 33

Kontakt

Internet	www.tvmadretsch.ch		
E-Mail	dermadretscher@gmail.com	(Redaktion/Inserate)	
E-Mail	tvmadretsch@gmail.com	(Verein)	

LUGINBÜHL'S

event & catering

Sie geniessen das Fest -
wir organisieren den Rest...

Stilvoll, stilschön und ganz persönlich schaffen
wir den kulinarischen Rahmen für Ihre Feier.

Luginbühl's Event & Catering GmbH

Tel. 032 373 18 01

www.luginbuehls.com

welcome@luginbuehls.com

Luginbühl's für jeden Tag - www.menuservice.ch



1957
Rey
ALLROUND



Haushaltsgeräte

• SERVICE & VERKAUF •

Das si mir!

032 341 70 66

WWW.REY-ALLROUND.CH



AUTOreparag **EMOTIONEN!**

Mettstrasse 111, 2504 Biel/Bienne
☎ 032 365 71 31, www.autorepar.ch

... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

SKODA – SEAT – VW – AUDI

Training

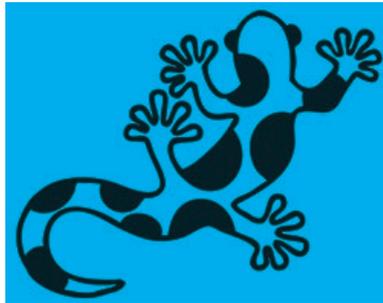
Training

Kontakt

Was:	Elki-Turnen	Evelyne Gehri
	Mutter/Vater mit Kind ab 3 Jahren	–
Wann:	Mittwoch 9:10–10:00 Uhr	079 471 67 55
Wo:	Turnhalle Esplanade	evelyne.gehri@gmx.net
Was:	Jugendriege (gemischt, bis 16 Jahre)	Niall Naidoo
Wann:	Dienstag jüngere Kinder: 18:15–19:15 Uhr	Zuchwilerstrasse 50, 4500 Solothurn
	Dienstag ältere Kinder: 19:15–20:15 Uhr	–
Wo:	Turnhalle Linde	n2kla5@hotmail.com
Was:	Aktivriege (gemischt, ab 16 Jahre)	Fabienne Moret
Wann:	Freitag: 20:00–21:30 Uhr	Zuchwilerstrasse 50, 4500 Solothurn
Wo:	Turnhalle Alleestrasse	078 909 45 01 fabienne.moret@bluewin.ch
Was:	Damenriege	Sandra Bachman
Wann:	Mittwoch: 20:00–21:30 Uhr	Dählenweg 37, 2503 Biel
Wo:	Turnhalle Linde	032 365 25 51 sanbac@gmx.ch
Was:	Männerriege	Mario Bach
Wann:	Freitag: 20:15–21:40 Uhr	Alpenweg 10, 2552 Orpund
Wo:	Turnhalle Alleestrasse	032 355 27 58 mar.bach@icloud.com
Was:	Faustball	Willy Beyeler
Wann:	Montag: 18:00–19:45 Uhr (Sommer)	Kellersriedweg 12, 2503 Biel
	Mittwoch: 18:00–19:45 Uhr (Winter)	032 365 56 74
Wo:	Turnhalle Alleestrasse	beyeler.biel@bluewin.ch
Was:	Volleyball (gemischt)	Daniel Kirchner
Wann:	Dienstag: 20:15–21:45 Uhr	–
Wo:	Turnhalle Linde	032 365 33 11 danielkirchner@gmx.ch
Was:	Turnen für Alle	Chantal Girard
Wann:	Montag: 18:30–19:15	076 366 47 70
Wo:	Turnhalle Alleestrasse	Annelise Ferilli 032 365 79 54



TURNEN FÜR ALLE



Montag: 18.30–19.15 Uhr
(Herbst- bis Frühlingsferien)
Ort: Turnhalle Alleestrasse, Biel
Neu kostet das Turnen Fr. 5.–
Für Mitglieder des TVM gratis!

**Wir freuen uns, Euch zahlreich in der Turnhalle
begrüssen zu dürfen.**

Sportliche Grüsse
Das Leiterteam

Chantal Girard und Annelise Ferilli

Auskunft:
Chantal Girard 076 366 47 70
Annelise Ferilli 032 365 79 54
E-Mail: tv.madretsch@icloud.com

Voller Elan ins neue Elki-Jahr



Im Oktober bin ich mit einer neu zusammengesetzten Gruppe ins Elki-Jahr gestartet. Es hat einige Wochen gebraucht, bis klar war, wer jetzt verbindlich dabei ist und wer nun doch nicht. Auch sind immer wieder neue Anfragen hereingekommen und einige musste ich auf die Warteliste setzen. Doch mittlerweile konnten alle von der Warteliste nachrücken, und nun ist die Gruppe mit 18 definitiven Elki-Paaren mehr als voll.

Die Jüngsten sind gerade mal 2½ Jahre alt. Doch sie und auch alle andern mit ihren Mamis und Grosis sind motiviert dabei. Wir haben uns durch den Herbst geturnt, turnerisch Apfelsaft hergestellt, den Regentropfen getrotzt, dem Samichlaus geholfen und immer wieder die Regeln eingeübt. Einige jüngere Kinder haben noch Mühe, auf der Matte zu warten, während Mami hilft die Posten aufzustellen. Da braucht es noch etwas mehr Vertrauen und Übung. Auch das richtige Runterspringen vom Kasten ist gar nicht so einfach. Und beim freien Fangisspiel gibt es immer wieder Zusammenstöße. Für die kleinen Elkis ist es sehr schwierig, die anderen im Raum wahrzunehmen und auszuweichen. Doch wir bleiben dran und es ist schön, zu sehen, wie es von Turnstunde zu Turnstunde besser geht.

Auf jeden Fall freue ich mich auf jeden Mittwochmorgen und auf die motivierten und fröhlichen Elkis.

Elki-Leiterin
Evelyne Gehri

ELKI - TURNEN



lachen, lernen, leisten
rennen, rollen, rutschen
springen, schwingen, schwitzen

**Spielerisch die vielfältige Welt des Turnens entdecken.
Ich freue mich auf Dich!**

Start: Ab 17. Oktober 2018, jeden Mittwoch
Zeit: 09.10–10.00 Uhr
Wer: Für Kinder ab 3 Jahren mit einer Begleitperson
Wo: Turnhalle Esplanade
Silbergasse 54, Biel
Kosten: Fr. 50.– pro Quartal
Auskunft/Anmeldung: Evelyne Gehri
Beundenweg 27a, 2503 Biel
079 471 67 55
evelyne.gehri@gmx.net

Unser Berghaus

Was bedeutet das, wenn unser Präsi Markus Moret mit einem Kofferraum voller Maschinen jeglicher Art, im Berghaus erscheint und die Handlanger Peter Schären, Hans Käser und Alfred Kocher auf Instruktionen warten? Das bedeute Arbeit! Der Kochherd mit den viel zu hoch stehende Kochplatten sollte tiefer gesetzt werden. Dass die Grundplatte hinten an der Wand abgewinkelt und überplättlet war, mit dem hat Niemand gerechnet. Also musste alles frei-gespitzt werden. Wegen einer vorhandenen Wasserleitung konnte die nun freie Grundplatte max. 23 cm tiefer montiert werden. Der Stromanschluss musste versetzt werden und die Holzboxe bürste auch an Höhe ein. Zur Bedienung der Kochschalter musste der Fensterbank gekürzt werden. Ein schöner Holzwinkel rundet das neue Gesamtbild ab.



Jetzt ist es wesentlich einfacher und sicherer grosse Pfannen auf den Herd zu stellen.

Schaut doch mal in unsere Berghausküche hinein, dann ist die Beschreibung verständlicher. Unter Anweisung von Allrounder Christoph Schafer standen die Handlager Hans Sieber, Hans Käser, Urs Stark und Alfred Kocher bereit die Wände und Decken von oben bis unten zu streichen. Dieses Mal war es Chrigu, der die ganzen Malerutensilien inkl. Farbe anschleppte. Unter fachkundiger Leitung wurde die Arbeit verteilt.



Da gab es Maler, Grundierer, Abdecker und solche die das Trocknen überwachten. Oben im Treppenhaus brauchte es eine «nicht SUVA-Konforme» Konstruktion, um an die Decke zu kommen. Selbstverständlich konnte da nur ein Schwindelfreier malen. Nach 4 Arbeitstagen, 13 Liter Farbe, etlichen Rollen Klebeband, diversen Pinseln und Kesseln ist unser Berghaus wieder auf Vordermann.

Zum Abschlussfest wechselte Chrigu vom Maler zum Grilleur.

Wenn ich schon beim Berghaus bin, möchte ich einige Worte über unseren Hüttenwart Hans Käser verlieren. Er ist ständig unterwegs nach Prés d'Orvin. Er übergibt das Haus den Mietern, er nimmt es wieder ab, er schaut ob genug Wasser in der Zisterne ist oder zu viel im 15. «Bschüttloch». Er mäht das Gras, schneidet die Büsche und steigt auf die sehr hohe Leiter – er ist schwindelfrei – um die Dachrinne zu reinigen. Letzthin bestellte er 8 Ster Holz und organisierte mit unseren tollen Aktiven das Versorgen im Holzschopf. Zum Dank gab es eine Grillade. Wer hat Grilliert? Logisch unser Chrigu. Den defekten 300-Liter-Boiler musste er auch auswechseln lassen, da die alten Heizkörper nicht mehr ersetzt werden konnten. Hans war auch für diesen Ersatz der sehr desolaten Kästchentüren im Waschraum besorgt. Also immer auf Trab und immer erreichbar.

Hans, vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz.

Gosche



Seeländischer Volleyball Spieltag 2018

Nach einem heissen und trockenen Sommer nahmen fünf Volleyballerinnen und Volleyballer des TV Madretsch am diesjährigen Seeländischen Volleyball Spieltag teil. Weil Volleyball bekanntlich zu sechst gespielt wird, wurde das Turnvereinteam von Gastspieler Adrian unterstützt.

Am Morgen des 25. August machten sich die drei Spielerinnen und drei Spieler auf den Weg nach Pieterlen. Das Turnier fand draussen statt und deshalb war auch niemand erstaunt, dass es ausgerechnet heute regnete und kalt war.

Gut eingepackt und mit Regenkleidung versehen, bestritt das Team vier Matches. Am Schluss reichte es für den vierten Platz.

Désirée Moret





Blumengeschäft
TABA-Floristik
B.Hänni

**Blumen sind die Sprache
des Herzens**

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 14:00 Uhr

Brüggstrasse 64
2503 Biel
Tel.: 032 365 45 25
Fax: 032 365 47 44
www.tabafloristik.ch



storz
BESTATTUNG
POMPES
FUNÉBRES

*In den schweren
Stunden des Abschieds
halten wir zusammen.*

jederzeit für Sie da – Tag und Nacht REUCHENETTESTR. 7 BIEL/BIENNE TEL 032 342 64 44 STORZ.CH
seit / depuis 1883

Wir sind in Ihrer Nähe. Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Antonio Marruzzo, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 032 327 29 06, M 079 836 92 29, antonio.marruzzo@mobiliar.ch

mobiliar.ch

Generalagentur Biel
Daniel Tschannen

Dufourstrasse 28
2502 Biel
T 032 327 29 29
biel@mobiliar.ch

die Mobiliar

WIRTSCHAFTS

Rudin-Cup der Männerriege 2018



Freuden und Leiden eines Mitspielers!

Wie jedes Jahr um diese Zeit, flattert eine Einladung für den Rudin-Cup ins Haus. Nach dem Durchlesen derselben, wird das Datum in die Agenda eingetragen, in meinem Fall dem Alter entsprechend noch analog, worauf die Einladung auf die Seite gelegt wird. Später bei der Konsultation der Agenda zwecks Arzt-, oder einem anderen Termin, stellt man fest, dass der Anmeldetermin für den Anlass übermorgen ist. Nun, per Telefon reicht es alle weil noch. Am Wettkampf-Tag stelle ich fest, dass es Freitag der 13. ist. Ob das gut geht? Als ich im Schöngrün eintreffe, sitzen schon ein paar Kameraden am runden Tisch, bei einem kühlen Bier, zwecks Mut antrinken, oder Gelenke schmieren für den anstehenden Kampf, oder beides. Da es für die Neuankommenden keinen Platz mehr am runden Tisch hatte, begaben sich alle in die Räumlichkeiten der Kegelbahnen. Nach dem fast alle Angemeldeten anwesend waren, werden wir von unserem Präsi und Organisator des Anlasses, Markus Moret begrüßt. Er teilte uns mit, dass sich 17 Teilnehmer angemeldet hatten, wobei sich ein paar wieder abmelden mussten. Endgültig waren es 14 welche die Bahnen mehr oder weniger strapazierten. Nachdem uns Markus die einzelnen Spiele erklärt hatte, das letzte Spiel (Kunstwurf) war noch Ausschlaggebend für die Rangliste, musste doch der rechte und der linke Eck-Kegel fallen um die Anzahl Kegel mit 10 zu multiplizieren, konnte der Krampf (Kampf) kurz vor halb sieben beginnen. Während unseres Einsatzes erschien zu unserer aller Freude, unser ehemals fleissige Männerturner Hans Weingart in der Arena als Zuschauer, und wie er bemerkte, kam er zu Fuss.

Etwa 20 Minuten vor 8 Uhr als auch der Letzte im letzten Spiel den rechten oder linken Kegel erwischt hatte, konnte das Rechnungsbüro in Aktion treten. Kurz darauf ging es zur Rangverkündung. Markus bedankte sich zuerst für den Einsatz von Hans Käser als Schreiber, und Christoph Schafer als Teilzeit-Schreiber (Markus war selber der zweite Schreiber). Auch ging ein grosser Dank ans Rechnungsbüro, die Hauptarbeit leistete auch hier Christoph. Ein Dankeschön ging auch an den Spender des neuen Wanderpreises Beat Bürki. Als dreimaliger Gewinner des Preises im letzten Jahr durfte er den Preis behalten, musste jedoch einen neuen Pokal spenden. Nun ging es an die Rangverkündung. Einer muss immer der Letzte sein, wobei dieser als Trostpreis eine Flasche Wein erhält. Die Rangliste wurde von hinten aufgerollt. Zwei Heimweh-Ostschweizer brachten es sogar fertig gleich viele Punkte zu machen. Als früher einmal Zweitletzter, und letztes Jahr sechster, erwartete ich immer, dass mein Name aufgerufen werde. Im undankbaren 4. Rang mit 396 Punkten war Josef Kluser. Auf dem 3. Rang mit 405 Punkten brachte es Beat Bürki, und welch ein Wunder, auf Rang 2 mit nur drei Punkten mehr wurde ich aufgerufen. Den ersten Platz und den Wanderpokal erspielte sich Christoph Schafer. Herzliche Gratulation. Die ersten drei erhielten ebenfalls eine Flasche Wein. Mit Applaus wurde den Gewinnern gratuliert. Jetzt wurde mir eröffnet, dass einmal beschlossen wurde, dass der zweit Platzierte, also ich, den Bericht für das Vereinsorgan «Der Madretscher» schreiben sollte. Jetzt kommt der Untertitel des Berichtes, Freuden und Leiden, zum Zuge. Trotz allem ein grosses Dankeschön an den Organisator des Rudin-Cups 2018 Markus Moret, der mit einem grossen Applaus bekräftigt wurde. Um 20 Uhr konnten wir uns zum zweiten Teil des Abends ins Restaurant begeben, wo uns die Wirtin Maria mit ihrem Team mit einem feinen Nachtessen mit Dessert verwöhnte. Zu erwähnen wäre noch, dass ein Mitspieler aus eigener Initiative der Wirtin einen Strauss Tulpen schenkte. Schön!

Ich wünsche allen ein schönes gesundes Turnerjahr und freue mich auf den Rudin-Cup 2019.

Der Schreiberling Werner Huber

Die Rangliste:

1.	Schafer Christoph	8.	Sieber Hans
2.	Werner Huber	9.	Beyeler Willy
3.	Beat Bürki	10.	Schären Peter
4.	Kluser Josef	11.	Stadler Heinz
5.	Eugster Ruedi	12a.	Schnetzler Werner
6.	Kocher Alfred	12b.	Stark Urs
7.	Moret Markus	13.	Leimbacher Robert

**Für alle
Ihre Reisen**



racine
reisen voyages

Freiburastr. 34 • 032 323 73 33 • Biel-Bienne

jura
hotel restaurant

J. & A. Matti, 2555 Brügg Tel. 032 374 41 50
info@jura-bruegg.ch www.jura-bruegg.ch



-lich willkommen bei uns

Wir, Alexander & Jacqueline Matti
mit Melina & Sean sowie das ganze Jura-Team
freuen uns auf Ihren Besuch

matthey

BRILLEN
WIE SIE SIE NUR BEI
matthey
BEKOMMEN.

matthey-optique sa
Murtenstrasse 10 • 2501 Biel
Tel. 032/323 77 23 • Fax 032/322 83 02
www.matthey-optique.ch



RESTAURANT Bahnhof Brugg

Herzlich willkommen im

- **vielseitige Küche**
mit hausgemachten Spezialitäten
- **Schräger Schopf**
Grillparty mit Freunden
- **gepflegter Speisesaal**
hübsch dekoriert
- **gemütliche Gartenterrasse**
mit grossen schattigen Bäumen
- **grosser Festsaal mit Bühne**
für bis zu 100 Personen
- **Kinderspielplatz**
für unsere kleinen Gäste

Bahnhofstrasse 3 • 2555 Brugg • Tel. 032 373 11 37
www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

Driven by e-motion.

IONIQ hybrid



ab CHF 29 990.-*



*1.6 GDI Launch, Abb.: 1.6 GDI Launch Plus ab CHF 34190.-. Normverbrauch gesamt 3.4 l/100 km, CO₂-Ausstoss 79 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoff/Stromproduktion 17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, - Ø CH CO₂: 134 g/km. - Abbildung: Symbolbild.

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung und profitieren von
unschlagbaren Prämien.

Garage Clero AG, Hauptstrasse 25a, 2556 Scheuren, Telefon 032 355 37 37,
garageclero.hyundai.ch

Lightrun in Solothurn

Am Samstagabend vom 8. September 2018 versammelten sich, 16 aktive Mitglieder des TV-Madretsch in Solothurn. Der Grund, ein Anlass namens Lightrun. Bei diesem Lauf steht der Spass im Vordergrund, denn es geht darum mit vielen bunten Lichtern aufzufallen.



Unsere Gruppe traf sich ungefähr um 19:30 Uhr vor der Halle, wo sich Start und Ziel befanden. Einige hatte ein bisschen Verspätung, weshalb die Ersten bereits zur Anmeldung begaben. Während wir in der Warteschlange standen, gestand uns Raphael, dass er etwas müde war, als er uns angemeldet hatte, was zur Folge hatte dass unser Teamname RAPHAEL laute. Wir amüsierten uns köstlich über dieses Geständnis. Voller Vorfreude betraten wir die Halle. Wir begaben uns zur Anmeldung, um unsere Startnummern abzuholen. Im Sportbeutel, den wir zu den Startnummern erhielten, fanden wir einige Schätze. Unter anderem ein Leuchtstab, der die Farben wechselte, ein blinkendes Velobeinband sowie die übliche Werbung. Als wir unsere Startnummern und unsere Tasche inspiziert hatten, holten wir uns unser T-Shirt ab. Das T-Shirt für die Männer war neongrün und das Frauen T-Shirt war weiss. Daraufhin begaben wir uns zu den Schminktischen, die zur Verfügung gestellt wurden und begannen uns gegenseitig zu bemalen.

Während des Schminkens stiess die verspätete Gruppe zu uns und auch sie wurden natürlich mit Farbe verziert. Als wir mit unseren Gesichtskunstwerken fertig waren, liessen wir noch ein Gruppenfoto machen. Da wir dort sehr lange anstanden, startete unsere Gruppe den Lauf mit dem letzten Block. Als erstes gingen wir unter einer Brücke durch, dort lief laute Musik und es hatte ein Lichtspiel, das sich im Takt der Musik veränderte. Als wir weiter Richtung Bieltor joggten sahen wir, dass es immer mehr Zuschauer hatte, die allen vorbeilaufenden fröhlich zu riefen und winkten. Der Lauf führte uns durch die Innenstadt von Solothurn, danach kamen wir zu einem Rasenplatz auf dem riesige leuchtende Kugeln standen und weiter durch eine wunderschön beleuchtete Baumallee.



Durch das Baseltor liefen wir wieder Richtung Aare und über die Brücke auf die andere Seite des Flusses. Dort wurden wir gekrönt, worauf wir das Kartonschloss betraten. Im Innern versammelten wir uns um die königliche Couch. Natürlich wurde dieses Unterfangen professionell abgelichtet. Nach dem Foto folgten wir der Menschenmenge bis zu einem Bällebad. Jedoch musste man dort so lange anstehen, dass wir ohne zu baden unseren Weg fortsetzten. Wir überquerten die Aare und wussten, dass wir unser Ziel bald erreicht hatten. Doch bevor wir zum Endspurt kamen, gab es noch die letzte Attraktion, eine spezielle Wand die Löcher hatte und durch die man im halbdunklen versuchen konnte Bälle zu werfen, es erwies sich als schwieriger als gedacht. Die Treffsicheren unter uns erhielten jeweils ein Bier. Danach meisterten wir auch noch die letzte Etappe des Laufes und kamen glücklich wieder in der Halle an, in der schon ein grosses Fest im Gange war. Wir waren uns alle einig, dass wir viel Spass hatten.

Lea Bieri

Sovogue.ch

Ihre Traumuhr finden Sie auf Sovogue.ch



Socko Sàrl, Neumarktstrasse 48, 2503 Biel
Tel. 032 322 22 86

Groop**TOO**

be in my group too!



Finden auch Sie auf GroopTOO.ch die besten Deals der Schweiz!



KELLER

Wärme & Wasser AG

2555 Brugg
Erlenstrasse 15
Tel. 032 373 51 53

HEIZUNG

SANITÄR

2503 Biel
Giessereigässli 28
Tel. 032 322 14 43

Heizunginstallationen
Heizkesselsanierungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Holzfeuerungen
Thermostatventile

... alles rund um die Wärme

Heizung

Sanitärinstallationen
Badezimmer- und
Küchenumbauten
Regenwassernutzung
Hauszuleitungen
Boilerentkalkungen

... alles rund ums Wasser

Sanitär

Kundenmaurer

Tellenbach AG

eidg. dipl. Hochbaupolier

Bahnweg 1 CH-2563 Ipsach

Tel. 032 341 90 91 Natel 079 291 12 82

e-mail: beat-tellenbach@bluewin.ch

80 Jahre Berghaus 1939

Die Madretscher Turner verbrachten im Winter meistens das Wochenende im «Waldbärgli» welches sich hinter dem Jurahaus befand oder befindet. So kam mit der Zeit der Wunsch auf, etwas Eigenes zu besitzen. Es wurden diverse Grundstücke besichtigt, bis sie fündig wurden.

Im Jahr 1936 wurde das Grundstück Le Bérudey 216 in Les Prés-d'Orvin notariell im Hotel Bellevue in Les Prés-d'Orvin dem Turnverein Madretsch überschrieben. Es ist die Parzelle Nr.1504 am Chemin du Cernil mit einer Fläche von 5'570 m², bestehend aus 96 m² Gebäude, 4'186 m² Wald, 1'127 m² Weide und 161 m² Strasse, der m² kostete damals 30 Rappen.

Der Kauf wurde am 19.11.1936 mit dem Beleg 007-II/571 ins Grundbuch des Amtsbezirkes von Courtelary eingetragen.

Der Spatenstich war am 25. Mai 1939 und bereits Ende August desselben Jahres war es schlüsselfertig: Die Madretscher Turner hatten ein eigenes Heim. Anfangs September brach der Zweite Weltkrieg aus. Zu dieser Zeit hatte der Turnverein 348 Mitglieder. Zum Berghaus schauten bis heute in der Funktion als Obmann oder Hüttenchef folgende Turnkameraden: Einer der ersten Obmänner war Oski Zürcher gefolgt von Hadorn Walter. Die weiteren Obmänner und Hüttenchefs in alphabetischer Reihenfolge waren: Brunner Fritz, Dauwalder Hans, Engelmann Fredy, Furer Peter, Käser Hans, Kluser Josef, Leimbacher Robert, Maurer Fritz, Messerli André, Pfaffen Xaver, Sieber Hans, ...

- 197?** War das Dach an der Reihe welches neu isoliert und mit Eternitplatten gedeckt wurde.
- 1978** Stand die Renovation der Küche an und die Westfassade wurde verkleidet, Kostenpunkt Fr. 16'000.–. Bevor mit den Arbeiten begonnen wurde, gab es an der GV wegen dem Kredit noch eine Opposition, es sei nicht ordnungsgemäss traktandiert worden, so dass es noch eine Ausserordentliche GV am 11.05.1978 brauchte!
- 1979** Die Grillstelle wurde neu erstellt.
- 1981** Wurde vom Kant. Wasser- und Energiewirtschaftsamt unser Güllenloch mit nur 3 m³ Inhalt beanstandet, gefordert wurde eines mit 12 m³.
- 1982** Wurde der Grillplatz Überdacht.
- 1989** «Turnen für Jedermann» schenkte dem Berghaus den Schwedenofen im Aufenthaltsraum welcher heute noch perfekt in Betrieb ist.
- 2000** Wurden im Keller die Toiletten, Waschanlage sowie die Wasserversorgung erneuert.



Das waren noch Winter.

Handballriege des TVM
im Trainingslager.



- 2005** Bis zu diesem Jahr schauten jedes Wochenende Hüttenwarte mit ihren Frauen zum Berghaus und bewirteten die Gäste. Im Winter gab es früher am Samstagabend Tee, Sonntagmorgen Kakao und am Sonntagmittag eine währschafte Suppe. Wir hatten Hüttenwarte welche 40 Jahre und mehr Hüttendienst machten.
- 2006** Ab diesem Jahr schlossen wir uns der Vermittlung Gruppenhaus GmbH, Bäch SZ an. Dieses Vermittlungsbüro empfängt Anfragen von Privatpersonen oder Vereinen welche eine Unterkunft für einen bestimmten Anlass suchen. Sie leiten es weiter an die verschiedenen Hütten und wir offerieren unser Haus. Wenn Datum und Preis stimmen, können wir es ihnen für die gewünschte Zeit vermieten.
- 2007** 26 Jahre nach der Beanstandung wurde das alt bewährte Bschüttiloch abgebrochen und durch einen 12'000-Liter-Fäkalientank ersetzt. Das Bschüttiloch leeren war früher immer ein besonderes Erlebnis!
- 2014** Wurde uns ein Geländer beim unteren Ausgang des Berghauses gesponsert.
- 2016** Beleuchtung im Aufenthaltsraum erneuert, Sonnenstore auf der Terrasse angeschafft und ein Handlauf zur Grillstelle errichtet.
- 2018** Mussten wir unseren Wassererwärmer im Keller ersetzen.

Es wird aber nicht nur gearbeitet im Berghaus, auch diverse Chilbis als Anlass der Jahrestage des Berghauses wurden durchgeführt, so 1979, 1984 und 1989. Heute wird das Berghaus praktisch nur noch von fremden Gästen besucht. Ohne diese könnte sich der Turnverein sein Haus längst nicht mehr leisten.

Hans Sieber

Freundschafts-Faustballturnier 2018

«Alle Jahre wieder» – so darf mit Fug und Recht die Berichterstattung über den traditionsreiche Faustball-Anlass beginnen. Bereits zum 31-sten Mal fand am Samstag, 3. November 2018 dieses Freundschaftsturnier zwischen Emmentaler und Seeländer Mannschaften statt. Diesmal war der TV Sumiswald Organisator und Gastgeber. Doch der Zahn der Zeit nagt, resp. die Teilnehmenden verringern sich, sowohl von der Anzahl Mannschaften sowie der aktiven Faustballer her, unerbittlich. Gerade noch vier Vereine (Sumiswald, Affoltern, Nidau und wir) stellten diesmal je eine Mannschaft und ohne «Spieler-Leihgabe» der Sumiswalder wären unsere Madretscher Faustball-Cracks personell gar unterdotiert gewesen! Buchstäblich mit dem allerletzten personellen Aufgebot wurde die Reise nach Wasen i.E., unserem Spielort, unter die Räder genommen. Gesundheitliche Probleme, Verletzungen sowie terminliche Überschneidungen verhinderten, dass ein volles Kontingent und Ersatzspieler unsere Vereinsfarben vertreten konnten. Immerhin vermochten wir aber einen «Fan-Club» (eine Person, aber immerhin ...) mitzubringen, sodass zumindest eine 5er-Delagation unserer Faustball-Truppe vor Ort anwesend war.

Doch genug der Randbemerkungen – lieber konzentriert sich die Berichterstattung nun auf den Turnierverlauf. Dieser beinhaltete eine Doppelrunde (insgesamt 6 Spiele), bei welcher jede Mannschaft zweimal auf denselben Gegner traf. Nachdem wir im Startspiel nach verhaltenem Beginn gegen Sumiswald eine klare Niederlage einstecken mussten, erfolgte eine Steigerung unsererseits, aus welcher zwei Siege (gegen Nidau und Affoltern) resultierten. Bei Turnierhalbezeit fanden wir uns auf dem zweiten Zwischenrang wieder – mit noch intakten Chancen auf den Turniersieg. Leider konnten die hochgesteckten Ambitionen in den übrigen drei Partien nicht wie gewünscht realisiert werden. Gegen Sumiswald setzte es, nach diesmal ansehnlichem Spiel, eine knappe Niederlage ab. Der Turniersieg blieb dadurch ausser Reichweite. Das zweite Spiel gegen Nidau fiel wieder siegreich aus, so dass wir leicht euphorisch und zuversichtlich ins letzte Spiel gegen Affoltern stiegen. Hier ging es schliesslich noch um den zweiten Platz und den Gegner hatten wir im Vorrundenspiel ja geschlagen! Leider zeigten wir ausgerechnet diesmal unsere schwächste Turnier-Leistung und verloren nicht nur das Spiel, sondern aufgrund des schlechteren Punkteverhältnisses aus den Direktbegegnungen auch den zweiten Turnierrang.

So lautete die Schlussrangliste wie folgt: 1. Sumiswald, 2. Affoltern, 3. Madretsch, 4. Nidau. Es zeigte sich, dass unsere Spielerdecke zu dünn ist, um den Ausfall des einen oder anderen Schlüsselspielers zu verkraften.

Getreu dem Motto «Dabei sein ist Alles», blieben unter dem Strich die Freude am Spiel und die Gewissheit, dass auf diesem Spielniveau die Kameradschaft über Ehrgeiz und Verbissenheit steht. So genossen wir nach dem Turnier ein gemeinsames Apéro, bevor wir uns zu einem feinen Emmentaler Znacht ins Restaurant Riedbad, auch bekannt unter dem Namen «Häxehüsli», begaben. So geheimnisvoll der Name der Lokalität, so schmackhaft und üppig waren die dortigen Portionen. Nach musikalischem Intermezzo durch die Wirtin begaben wir uns zu fortgeschrittener Stunde wieder auf den Heimweg. Dies im Wissen, dass die 32. Ausgabe unseres Freundschafts-Faustballturniers im November 2019 bereits geplant ist. Gastgeber wird dann der TV Nidau sein.

Wir freuen uns schon heute darauf!

Euer Schreiberling
Beat Bürki



Mit den Innovationen der Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.

www.opel.ch



ahg cars
ahg group
www.ahg-cars.ch

Merz & Amez-Droz, Biel/Bienne
032 328 66 00 — info@ahg-cars.ch
Logos Automobile, Lyss
032 387 12 87 — lyss@ahg-cars.ch



Wir sind für Sie auf Draht...
Au courant de vos souhaits...

Wir sind für Sie da...
Au courant de vos

elektro bilingue GmbH

Bielstrasse 75 | 2555 Brüggl | 032 361 22 22 | www.elektro-bilingue.ch

Jahresbericht Jugendriege 2018

Dieses Jahr beginnt mein Bericht mit den Kleinsten. Evelyne Gehri hatte einen ausgebauten Elki-Kurs im Sommer 2018 beendet und ist jetzt bereits wieder überfüllt in den nächsten gestartet. Es freut mich das so viele Eltern sich mit ihren Kindern in die Sporthalle wagen und gemeinsam all die Abenteuer bestreiten die sich Evelyne Woche für Woche ausdenkt. Vielen Dank an Evelyne für ihren tollen Einsatz.

Bei der Jugi ging das Wachstum auch 2018 unaufhaltsam weiter, so wuchs nicht nur jedes Kind in die Höhe, sondern wir erhalten weiter munter Zuwachs und zählen inzwischen stolze 36 Kinder. Bald gelangen wir an unsere Grenzen bezüglich der Hallengrösse. Um den vielen motivierten Kindern gerecht zu werden haben wir auch unser Leiterteam erweitert, neu helfen Serena, Natascha, Dario und Félicien in der Halle aus. Dies war aber auch notwendig, da mit meinem Arbeitsbeginn die Hallenpräsenz neu verteilt werden musste. So kam es, dass wir diesen Herbst zu viert am alljährlichen Kreiskurs teilnahmen, um neue Ideen zu sammeln. Ein riesiges Dankeschön an meine neuen Hilfsleiter und natürlich Simon und Nicole. Besonders freut mich, dass seit diesem Sommer mit den beiden Grössten, Félicien und Timo die ersten Jugeler in meiner Leiterkarriere den Sprung zu den Aktiven geschafft haben. Viel Glück euch beiden!





Es wurde selbstverständlich auch geturnt dieses Jahr. Am seeländischen Spieltag in Studen etablierten wir uns mit der dritten Teilnahme in Folge und mit 13 teilnehmenden Kindern als Verein im Verband. Es freut mich immer noch, dass wir endlich wieder am «schnällscht Seeländer» teilgenommen haben. Dabei wurden unser aller Erwartungen mit dem 4. Platz von Joschka Rewicki im 60 m Sprint der U14 Knaben übertroffen. Im Sommer folgte mit dem gemeinsamen Heim-Turnfest der Jugendriege und Aktiven in der Tissot-Arena das Saisonhighlight. Es war ein toller Wettkampf, bei dem wir zum ersten Mal in der 3. Stärkeklasse starteten. Der starke Auftritt unserer JugelerInnen wurde mit der Finalteilnahme in der Seelandstafette belohnt. Die Atmosphäre im vollen Eishockeystadion bei den Finalläufen bleibt sicher nicht nur mir in Erinnerung. Hier noch einmal ein grosses Dankeschön an alle Kampfrichter, die unsere Teilnahmen an all den Wettkämpfen erlaubten.

Nächstes Jahr wird ganz im Zeichen des eidgenössischen Turnfestes in Aarau stehen. Aber es gibt auch weitere Ziele, ich hoffe, dass der Übergang von der Jugi zu den Aktiven sich festigt. Auch im Leiterteam ändert sich einiges, so bin ich neu im Hintergrund und überlasse die wöchentliche Verantwortung in der Halle Simon und den restlichen LeiterInnen. Wir werden unsere Aus- und Weiterbildungen mit J-S-Kursen weiter vorantreiben. Am Wichtigsten ist mir aber, dass auch weiterhin so viele Kinder mit unermüdlicher Motivation Woche für Woche in die Halle kommen und mit Spass Neues erlernen. Das grösste Dankeschön geht hiermit an alle unsere JugelerInnen, die mich mit ihrer Begeisterung unglaublich viel Freude bereiten.

Für das ganze Leiterteam der Jugi und Elki
Niall

Restaurant Pizzeria



Brüggstrasse 93
2500 Biel - Bienne
Tel. 032 365 75 85
www.pizzeria3tannen.ch

Ob alleine oder mit Freunden,
Familienessen, Firmenanlass oder Feiern,
unsere Köche werden Sie mit feinen,
italienischen Köstlichkeiten, wie auch
der Pizzaiolo mit knusprigen Pizza`s
aus dem Holzofen verzaubern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
08:00 bis 23:00 Uhr

Sonntag Ruhetag

Praxis Sololei *Erika Joray*

Komplementärtherapeutin
(Methoden)

Reflexzonentherapie

Ganzheitliche-Integrative
Atemtherapie IKP

Fusspflege

Manicure

Klassisch und Hot-
Stonemassage

Solarium ab 5 Fr

Zimtsohlen, Latschen

Gehwohl-Fusskorrektur-Produkte

Madretschstrasse 27, Biel

Tel. 032 365 12 20

Körperzentrierte-psycho-soziale Beratung



René Zeiter
Herren-Salon

Zentralplatz
Zentralstrasse 51
2502 Biel

Tel. 032 323 26 56

visus
leading opticians
members

valeurs personnelles
personnelles Werte

2502 Biel . Bienne
Nidaugasse 70. Rue de Nidau 70
www.spoerrioptik.ch

SPORRI OPTIK

Jahresbericht Aktivriege 2018



Januar: Langlauf-Weekend

Zu Jahresbeginn trafen wir uns in Près d'Orvin wo wir zahlreich an einem klassisch Langlaufkurs teilnahmen. Im Anschluss gab es Schlitteln mit Plastiksäcken und dann ein gutes Abendessen, so wie Spiele und gemütliches Beisammensein.



Februar: Fasnacht

Nebst der Generalversammlung stand dieser Monat bei den Aktiven voll im Zeichen der Fasnacht. Wir verkauften zahlreiche Plaketten und erwirtschafteten so einen Beitrag für die Kasse. Als Samichläuse stürzten wir uns natürlich auch noch ins Getümmel ...



März: Korb und Volley

Sportlicher Höhepunkt war die Korb- und Volleynacht in Busswil. Nur knapp verpasste unser Team im Final den Sieg. Zum Trost konnte das Team im Anschluss das gewonnene Spaghetti-Essen geniessen.



April: Hüttenputzete

Wie es sich im Frühling gehört wurde auch dieses Jahr im Berghaus jede Matratze nach Draussen gebracht, die Zimmer gesaugt und die Böden geschrubbt. Nach soviel Arbeit konnte man dann ein gutes Essen vom Grill geniessen.



Mai: Grill&Chill am Bielersee und Stedtlifest Nidau

Da am Freitag nach Auffahrt die Sporthalle zu war, trafen wir uns am Bielersee und übten etwas für den Fachttest, quatschten und grillierten. Einfach gemütlich! Nach einer Turnstunde im Mai begaben wir uns für einmal nicht ins Schöngrün, sondern an das Nidauer Stedtlifest.



Juni: Seeländische Turntage Biel

Höhepunkt des Turnerjahr! Die diesjährigen Turntage fanden für Jugend und Aktive an einem Wochenende in Biel statt. Einmal anders, aber trotzdem ein sehr gelungenes Fest!



Juli: Sommerpause

Schulferien heisst Sommerpause für das Hallentraining. Viele weilten in den Ferien. Die daheimgebliebenen trafen sich aber regelmässig in Nidau an der Aare, wo vor allem unsere Volleyballer sich mit Beachvolleyball vergnügten und alle eine Erfrischung in der Aare genossen!



August: Berghauswochenende

Erneut trafen wir uns ein Wochenende im Berghaus. Diesmal wurde gewandert, TaiChi gemacht, grilliert und sogar eine Limbo-Challenge abgehalten. Ein weiteres unterhaltsames und gelungenes Wochenende.



September: Saucony Light Run, Holzen, Bowling

Anfang September nahmen wir am Light-Run in Solothurn teil, wo wir fluoreszierend durch die Stadt «rannten» und unterwegs sportliche Getränke konsumierten ;)

Es galt das Berghaus für die kommende Saison mit Feuerholz zu versorgen. Gemeinsam wurde das Holz vom Anhänger geladen und fein säuberlich im Vorratsraum aufgestapelt. Am Freitag vor den Herbstferien versuchten wir unser sportliches Geschick beim Bowling, das gelang mal besser oder schlechter ...



Oktober: Jahressitzung

Wie jedes Jahr fand unsere Riegensitzung vom Freitagabend-Training im Schöngrün statt. Erfreulich fürs Leiterteam äusseren sich alle motiviert für das Training und die geplanten Events im kommenden Jahr.



November: Santa Run

Pünktlich zur Vorbereitung auf den Jahresabschluss schreibe ich den Jahresbericht. Einmal mehr wird mir bewusst, wie viel wir erlebt haben! An dieser Stelle ein riesiges Grazie an all jene welche zur Organisation all dieser Events beigetragen haben, ein Dank an Räphu Blümli der erneut viele tolle Trainings organisiert hat und ein Merci an alle Mitglieder der Aktivriege, welche motiviert im Turnjahr 2018 mitgemacht haben! Das nächste Event steht schon vor der Tür, am 30.11.2018 werden wieder etliche des TV Madretsch am Santa Run in Bern teilnehmen.



Dezember: Glühwein?

Was der letzte Monat bringen mag, ist noch unklar. Sicher ist, dass da die Vorstandssitzung stattfinden wird und das die Anmeldung für das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau erledigt sein wird. Vielleicht findet sich ja auch noch Zeit für einen Glühwein.

Allen ein tolles 2019
Das Büro



Flying Foot



Dominique Jeanneret
Podologue SPV

Rue du Marché-Neuf 14
2502 Biel/Bienne

Tel. 032 323 66 03
Natel 079 240 70 59

4 Jahreszeiten.
2x die Woche.
Eine Bank.

Ja gärn!

 **BEBK | BCBE**
Für ds Låbe.

Bauen Sie auf einen zuverlässigen Partner

WIDMER BAU GmbH

Ihr Spezialist für Hoch- und Tiefbauarbeiten
in der Region Biel-Seeland

Mattenstrasse 165

Postfach

2501 Biel/Bienne

Tel 032 365 70 20

www.widmer-bau.ch

info@widmer-bau.ch

Jahresbericht Elki 2018

Bis im Frühling habe ich mit meiner Elki-Gruppe noch den Coop-Mukihit fertig geturnt. Alle Elki-Paare haben es geschafft und den Mukihit erfolgreich abgeschlossen. Jedes Kind war sehr stolz auf sich und natürlich auch auf die kleinen Geschenke, die es erhalten hat.

In den Lektionen vor den Sommerferien haben wir etwas schwierigere Posten aufgestellt und den Mut der Kinder herausgefordert. Viele haben sich zum Beispiel über die ausgeklappte Sprossenwand getraut und sie waren sichtlich stolz auf sich – ich natürlich eingeschlossen! Überhaupt hat es mir sehr Freude gemacht, wie sich die einzelnen Kindern entwickeln haben, gelernt haben sich an Regeln zu halten und auch etwas alleine ohne Mami, Papi oder Grosi geschafft haben. Gerade die Kinder, die bereits das zweite Jahr dabei waren, haben grosse Fortschritte gemacht. So cool! Wieder habe ich in der letzten Turnstunde vor den Sommerferien die Elki-Medaillen verteilt und einige Elki-Paare verabschiedet, die anderen in die Sommerpause geschickt.

Bereits trudelten neue Anmeldungen bei mir ein und der neue Kurs war schon bald ausgebucht. Gespannt habe ich im Oktober die neue Gruppe, mit zum Glück ein paar bekannten Gesichtern, begrüsst. Einige Angemeldete sind nicht erschienen, dafür waren andere unangemeldet einfach da. Unter dem Strich ist alles aufgegangen und so bin ich mit einer Gruppe von 18 Elki-Paaren ins Elki-Turnen gestartet. Ich habe gestaunt, wie klein die Kleinsten sind ... Liegt dies wohl an meinen eigenen Kindern, die immer älter werden?

Mittlerweile sind die Regeln eingeführt und die Gruppe findet langsam zusammen. Es macht immer wieder Spass, mit den Elkis diese Stunde am Mittwoch in der Halle zu verbringen!

Elki-Leiterin
Evelyne Gehri

	Teppich- und Bodenbeläge
	Parkett • Laminatböden
	H.P. Lüthi
	Brüggstrasse 14 • 2503 Biel
	Tel. 032 365 98 88 Fax 032 365 98 67
e-mail: info@hpluethi.ch www.hpluethi.ch	

Jahresbericht Damenriege 2018

Hallo liebe Turnerinnen und Turner

Die Zeit vergeht wie im Flug und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Es war wieder ein erlebnisreiches und ausgefülltes Jahr und wie letztes Jahr haben Sandra, Françoise, Annelies und Karin die Turnstunden im Team aufgeteilt. Wir danken nochmals dem tollen Team das uns bei dem Turnfest am 24. Juni unterstützt hat.

Am 8. September unternahmen wir eine Wanderung ins Gaschterental welche Agnes für uns vorbereitet hatte. Es war eine wunderschöne Wanderung mit schönen Motiven und ein gelungener Tag.

Danke dir liebe Agnes. Im Oktober fand unsere Ski-Fit-Turnstunde statt. Eine Lektion gefüllt mit Koordinations- und Ausdauerübungen gepaart mit guter Laune. Am 12. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier in der Muttimatte in Brügg statt und bei gutem Wetter laufen wir von der Linde rüber als kleinen Einstieg.

Zum Abschluss dieses Jahres planen wir die letzte Turnstunde an die Esplanade zu gehen und das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Liebe Grüsse
Karin Braun



Jahresbericht 2018 der «Alten Garde»

Das Vereinsjahr 2018 neigt sich schon bald dem Ende entgegen und mir bleibt noch die verschiedenen Vereinsaktivitäten in Erinnerung zu rufen.

Dieses Jahr hat unser Obmann Robert Leimbacher trotz «gösserem Handicap nach der Rücken-Operation» die Geburtstagskarten persönlich überbracht. Er bedankt sich bei den Kameraden, welche ihn jeweils zu den Besuchen bei den Geburtstagskindern begleitet haben.

Jedes 2. Jahr organisieren wir einen grössen «Alte-Garde» Ausflug mit dem Funi-Car. Der Ausflug ins Urnerland nach Unterschächen, organisiert von Josef Kluser hat allen 28 Teilnehmenden recht gut gefallen. Ein ausführlicher Bericht dieser Ausfahrt ist im Madretsch-Heftli Nr. 2/2018 vorhanden.

Einen besonderen Dank gilt unserem «Alte-Garde» Redaktor Ruedi Eugster, welcher immer spannende Berichte verfasst, und mir die Arbeit abnimmt!

Dieses Jahr hatten wir am 15. September eine Jubilarenefeier im Berghaus, zu welcher 7 Jubilare zu Speis und Trank einluden. Dieses fröhliches Zusammensein, organisiert vom Präsident Markus Moret, und dem Grilleur Christoph Schafer wurde von allen Turnkameraden genossen.

Für alle welche nicht mehr aktiv in den Turnstunden teilnehmen können, wird diese Einladung immer sehr geschätzt. Siehe einige Bilder auf unserer schönen Homepage des Vereins!

Die 98. Veteranen-Tagung der Turnveteranen-Vereinigung Bern-Seeland fand am 3. November in der Sporthalle in Port statt. Die vom Männer-Turnverein Nidau organisierte Verpflegung und Darbietungen der Riegen wurden von den 465 anwesenden Veteranen, darunter 14 Madretsch sehr geschätzt.

Von unserem Verein konnte dieses Jahr als 75-Jähriger Max Weyeneth auf der Bühne geehrt und die Gratis-Festkarte und 2 Flaschen vom «Ehrenwein» entgegennehmen. Herzliche Gratulation und ein Prosit!

An der schlichten Toten-Ehrung wurde unseren 2 verstorbenen Vereinskameraden gedacht.

Florenz Hirtz
Hans Weingart

Der Obmann Robert Leimbacher freut es jedes mal, wenn dennoch einige Kameraden an der Versammlung teilnehmen und für die Pflege der Kameradschaft und gute Gespräche beitragen.

Nächstes Jahr wird dieser Anlass am 9. November 2019 nicht mehr in Port, sondern erstmals in der neuen Turnhalle in Aarberg stattfinden.

Der Vorstand der «Alten Garde» wünscht allen Turnerinnen und Turner des TV Madretsch, allen Lesern und Inserenten unseres «Vereinsheftes» schöne und besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr 2019.

Der Sekretär
Gerhard Rossier

Coiffure Chantal

Hairstyling Herren & Damen

Rüschlistrassen 28 2502 Biel

Telefon 032 322 47 70



Erlenstrasse 27

2555 Brügg

Tel. 032 365 69 67

Fax 032 365 51 47

www.schluessel-eschmann.ch

Jahresbericht Männerriege 2018

Auch in diesem Jahr nahm die Anzahl der aktiv Turnenden stetig ab. Immer mehr beklagen sich über Rücken- und Gelenkprobleme, was auch bei mir als Leiter zutraf. Ob man mit dem momentan kleinen Grüppchen den Turnbetrieb aufrechterhalten kann, wird die Zukunft zeigen.

Zu den Anlässen:

**** 37. Durchführung des Rudin-Cups im Restaurant Schöngrün in Biel.**

Der Spielleiter Markus Moret begrüßte die 14 Angemeldeten wovon 13 zum Wettkampf antraten. Markus erklärte das bevorstehende Kegelprogramm. Bei dem speziell der letzte Durchgang zu erwähnen gilt, d.h. wenn der linke und rechte Kegel fällt wird mit dem Faktor 10 multipliziert. Somit hatte der letzte Wurf wieder einmal grossen Einfluss auf die Rangliste.

Gewinner des Pokals wurde Christoph Schafer vor Werner Huber, Beat Bürki, Josef Kluser, Ruedi Eugster, Alfred Kocher.

Ein Dankeschön ging an den Spender des neuen Wanderpreises Beat Bürki, er konnte nach 3-maligen Gewinn den alten Pokal behalten.

Der kulinarische Teil mit Salat, Paella und Dessert fand wie immer grossen Anklang.

**** Velotour vor den Sommerferien.**

Wegen schlechter Wettervorhersage musste der aktive Teil abgesagt werden. Zum gesellschaftlichen Teil kamen die 18 Angemeldeten zum gemeinsamen Nachtessen ins Restaurant Bahnhof in Brügg. Solche Zusammenkünfte fördern die Geselligkeit unter den Turnenden und Nichtturnenden.

Ich danke Hans für die Organisation.

**** Seel. Turnfest in Biel**

Im Einsatz als Kampfrichter waren – Heinz Stadler im 400 m und im Unihockey-Hindernissparcour – Markus Moret im Fachtst Volleyball.

Einige Helfer aus unseren Reihen standen noch am Sonntag im Einsatz für die Essensausgabe bei der Fassstrasse.

Ich danke Allen die sich immer wieder für das Wohl des Sports einsetzten.

**** Jass-Meisterschaft im Berghaus in Les Prés d'Orvin.**

16 Jass-Freunde folgten der Einladung. Schade, dass keiner aus der Aktivriege anwesend war. (Vielleicht klappt es nächstes Jahr?).

Beim Schieberjass mit sieben Durchgängen und verschiedenen Partnern hiess der Sieger und Gewinner des Pokals, wie schon im letzten Jahr, Karl Bachmann.

Auszug aus der Rangliste; 2. Martin Widmer, 3. Werner Schnetzler, 4. Heinz Stadler, 5. Hans Ritz, 6. Fredy Engelmann, 7. Urs Etter, 8. Werner Wiedmer.

Der kulinarische Teil wurde eröffnet mit Salat, Speck und Ei, Curry-Geschnetzeltes mit Reis und zum Dessert Vanilleeis mit Beeren-Mix, alles aus Maka's Küche. Ein Dankeschön geht an meine Partnerin Kathrin für die Auswertungen im Rechnungsbüro und die Mithilfe in der Küche.

**** Mehrteiliger Wettkampf**

Der fast schon traditionelle mehrteilige Wettkampf mit diversen Ballspielen konnte in diesem Jahr wegen schlechter Beteiligung nicht durchgeführt werden.

Ich möchte mich bei Hans Käser bedanken, dass er das ganze Jahr über, während meiner Abwesenheit, die Turnstunden leitete. Ein Dankeschön geht auch an Werner Schnetzler.

Ich wünsche Euch für die kommenden Festtage und im neuen Jahr gute Gesundheit, Zufriedenheit, Herzen die euch erwärmen und die wahre Kunst des Lebens zu beherrschen.

Euer Leiter
Mario Bach

Jahresbericht des Präsidenten 2018

Liebe Vereinsmitglieder – Ein weiteres, aus meiner Sicht eher ruhiges Vereinsjahr, neigt sich dem Ende zu. Im grossen Ganzen funktionierte der Turnbetrieb im 2018 in allen Riegen ohne grössere Probleme. Ich hoffe inständig, dass dies im kommenden Jahr so weiter geht. Jedoch sehe ich sowohl bei der Jugend- wie auch bei der Männerriege Probleme aufziehen.

Zuerst zu der Jugi. Der aktuelle Technische Leiter der Jugi, Niall Naidoo, hat soeben sein Studium abgeschlossen und sieht sich nun mit Arbeitszeiten konfrontiert, welche nicht mehr mit den Trainingszeiten der Jugi zu vereinbaren sind. Wie es scheint haben sich erfreulicherweise bereits 3 zusätzliche Leiter gefunden. Ich hoffe inständig das Niall und sein Leiterteam die hervorragende Arbeit mit der Jugi weiterführen können. Ich bin mir aber sicher, dass sich das Team jederzeit über Unterstützung freuen würde! Auch bei der Männerriege bereitet mir die Leiterfrage Sorgen. Hans Käser, der Vize-Oberturner, hat per Generalversammlung 2019 seinen Rücktritt angekündigt. Mario Bach, der Technische Leiter und Oberturner der Männerriege ist zur Zeit, aus gesundheitlichen Gründen, noch nicht im Stande die Turnstunden wieder zu leiten. Somit ist aktuell davon auszugehen, dass sich die Männerriege bald ohne Leitung am Freitagabend in der Halle treffen wird. Wer einen innovativen Lösungsvorschlag für dieses Problem hat, soll sich jederzeit bei mir melden. Ich persönlich fände es äusserst schade, wenn der Turnbetrieb eingestellt werden müsste.

Zu Letzt noch ein Ärgernis seitens des Sportamtes Biel. Neu werden die Turnhallen bereits am Mittag vor den Schulferien geschlossen, sodass neu pro Jahr insgesamt fünf Turnstunden der Aktiv- und Männerriege entfallen. Natürlich ohne Kostenreduktion der Hallenmiete!

Abschliessend geht mein Dank an den ganzen Vorstand samt Technischen Leiter, welche sich ein weiteres Jahr fleissig für den Verein eingesetzt haben, sowie an alle Mitglieder, den ohne euch gäbe es den TV Madretsch nicht!

Euch allen ein gutes neues Jahr – euer Präsident

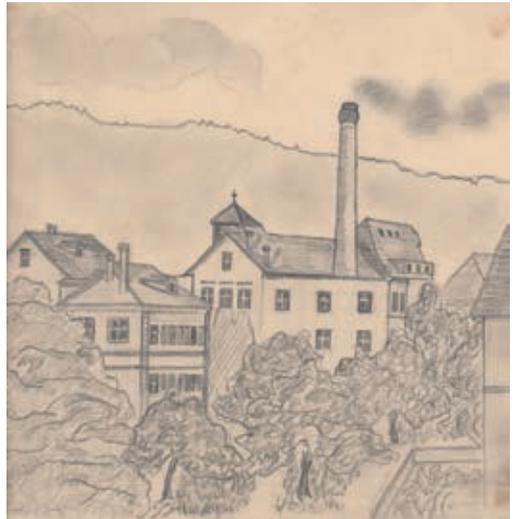
Markus Moret

Kolumne Brö



Das war Madretsch 1945

Im Moment studiert die Stadt Biel, wie man Madretsch verschönern könnte. Ich erinnere mich, wie angenehm es 1945 war. Auf dem Kreuzplatz stand der Madretscherhof mit seinem schattenspendenden Gartenrestaurant, im nächsten Haus oben die Bäckerei mit Tea Room Baumgartner, vis-à-vis das Haus von Dr. Emil Kocher, und unten an der Madretschstrasse wirkte Coiffeur Aufranc (Vater unseres Kunstturners Arnold). Vor 73 Jahren (!) hatte unsere Sek-Klasse Zeichenunterricht auf dem Kreuzplatz. So sah mein Bild vom prägnanten Gebäude der Seifenfabrik Schnyder aus. Was für ein Dokument!



Heinz Brönnimann

Herzliche Gratulation



Nachname	Vorname	Datum	Alter
Di Paolo	Nicola	12.01.1936	82
Wiedmer	Werner	27.02.1937	81
Moser	Otto	25.03.1927	91
Rawyler	Charles	10.03.1934	84
Eichler	Martha	29.04.1927	91
Furer	Peter	15.04.1934	84
Leimbacher	Robert	24.04.1934	84
Rossier	Ruth	22.04.1943	75
Steiger	Werner	18.04.1919	99
Uhlmann	Kurt	29.04.1938	80
Gerber	Ruth	25.05.1932	86
Moret	Markus	13.05.1958	60
Pheulpin	Rosemarie	31.05.1958	60
Rothenbühler	Fred	03.05.1932	86
Lütolf	Anton	29.06.1937	81
Huber	Werner	04.07.1935	83
Käser	Heidi	15.07.1948	70
Widmer	Martin	22.07.1943	75
Jossen	Ueli	21.08.1934	84
Schären	Konstanze	31.08.1958	60
Vögtli	Walter	28.08.1934	84
Weyeneth	Max	08.08.1943	75
Brönnimann	Heinz	28.09.1931	87
Engelmann	Fredy	30.10.1937	81
Möri	Werner	13.10.1924	94
Leu	Eduard	12.11.1935	83
Pfaffen	Xaver	16.11.1958	60
Eugster	Ruedi	24.12.1925	93

† Weingart Hans

1938

Noch hat er im Kreise der Jubilaren
im Berghaus seinen 80. Geburtstag gefeiert.
Mitten in seiner letzten Wanderung
hat er uns verlassen und wir vermissen Hans.
Er kam nach der Pensionierung zur Männerriege und
liebte die Turnstunden sowie das Zusammensein.
Er war stets ein treuer Helfer der Jugendriege und
des Berghauses, trotz dem Handstock.

Wir vermissen Hans und
halten ihn in dankbarer Erinnerung

Ruedi Eugster und
seine Turnkameraden



Restaurant La Buvette

Elisabeth Girard

Route de la Neuveville 1

2515 Prêles

Telefon: 032 315 14 08



ATELIER „MON DÉSIR“
SEIDEN DESIGN

MARIANNE BRIGGEN
2503 BIEL

MON DÉSIRWEG 13
TEL. 032 365 53 58

SEIDENBILDER – FOULARDS – KRAWATTEN ETC.
SEIDENMALKURSE NACH VEREINBARUNG

FLOREVER
BIEL-BIENNE

Für alle Ihre blumigen Wünsche
Hugistrasse 2, 2502 Biel-Bienne

Tel. 032 365 04 64

www.floever-biel-bienne.ch

Ihre Mercerie
in
Biel!

Zbinden
Mercerie

Nidaugasse 50 | 2502 Biel | Tel./Fax 032 327 31 90

prints3D.ch

printing was never easier!



**Customized Performance KIG
Kanalgasse 13
2502 Biel/Bienne**

info@prints3D.ch